



Lieber Doc!

Es ist nun mehr 12 Jahre her, seitdem Du Dich dazu entschieden hast, die Geschicke der Basketballabteilung zu leiten. Es war das Jahr 2002. Zeitgleich hast Du Dich für die Abteilung als Jugendkoordinator engagiert. Ein Engagement, welches über den TuS Neukölln hinausging und auch beim Berliner Basketballverband seinen Anklang fand. Seit nun mehr über 30 Jahren bist Du für den TuS Neukölln als Trainer aktiv. Überaus erfolgreich, dass sei hier erwähnt, denn die Liste der Titel würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen. Dass z.B. die Mini- und Jugendmannschaften seitdem fast jedes Jahr nach Göttingen gefahren sind, geht auf Deine Initiative zurück.

Auch ohne ein Kenner der Basketballszenen zu sein, noch ein Eingeweihter in die Gepflogenheiten des Ehrenamts, sind diese Zahlen ein Superlativ!

Weißt Du eigentlich wie vielen Kindern Du in der Zeit den Sternschritt beigebracht hast?

Weißt Du eigentlich, wie oft Du beim Nichtgelingen des selbigen Dein inniges "Mann,ey!" zum Besten gegeben hast?

Weißt Du, wieviel Zeit Du in die Belange der Abteilung gesteckt hast?

Dich um Bälle, Schlüssel und Hallenzeiten gekümmert hast?

Dich um Trainer, Spieler und Kinder bemüht hast?

Du hast Kinder in der Abteilung heranwachsen sehen, viele kennen Dich von klein auf.

Einige haben es mit Deiner Unterstützung und Deinem Fachwissen geschafft, Profis zu werden. Einige spielen noch immer glücklich beim TuS Neukölln, dankbar darüber, dass jemand Ihnen das Basketballspielen beigebracht hat.

Die Fragen nach Zeit und Raum kannst Du Dir nur selbst beantworten, denn über diese Dinge wird leider keine Statistik erhoben. Eine Frage, die ich und jeder der Anwesenden Dir hier sehr wohl beantworten kann, ist diejenige danach, wie wir uns bei Dir für Dein unschätzbare Engagement bedanken wollen.

Ganz klar, der Hauptverein hat hier wie so oft fiskalpolitische Vorstellungen und sieht für Ehrungen, egal welcher Art, ein Budget von 39 € vor. Das Herz der Neuköllner Basketball

Gemeinde natürlich viel mehr. Durch die Kollekte in allen aktiven Mannschaften kam ein Süm্মchen zusammen, welches wir in dein Wohlergehen investieren wollen.

Da wir davon ausgehen müssen, dass Du Deine neu gewonnene Freizeit nun nutzen wirst, um wieder spielerisch aktiv zu werden sowie durch die Sympathien die Du gewisser Maßen für unseren Konkurrenten Alba hegst, kamen wir auf die Idee, Dich modisch zu unterstützen. Aber dem nicht genug! Deine Begeisterung für den französischen Süden scheint nach unzähligen Reisen nicht abgenommen zu haben. Die Luft, das Essen, die Kultur sind ja bekanntlich wirklich extraordinär. Um Dir die Geschmäcker erneut auf den Gaumen oder in die Nase zu zaubern, haben wir keine Kosten und Mühen gescheut, Dir diesen Hochgenuss in Form eines Gourmetkorbs erneut bereiten zu wollen.

Wenn Du nun der Meinung bist, es sei genug, muss ich enttäuschen. Wir schicken Dich auf die Reise. Nein, keine Angst, nicht ins Berghain.

Eines deiner weiteren Hobbys ist ja bekanntlich das Bahnfahren. Auch dies ist in den langen Jahren Deines Engagements stetig zu kurz gekommen. Macka konnte da schon den ein oder anderen Kilometer vorlegen. Damit Du nun auch an dieser Stelle aufholen kannst, haben wir Dir zwei Zugfahrten mit der Harzer Schmalspurbahn inklusive Übernachtung in einem 3 Sterne Hotel erstanden und hoffen, damit Deinen Geschmack getroffen zu haben.

Zuletzt möchte ich betonen, dass nicht nur Deine Arbeit im sportlichen Bereich, sondern auch Deine Loyalität, Deine charmante Art, Dein Humor, Deine Gabe zu motivieren und Dein großes Herz Dich auszeichnen und vielleicht das Erfolgsgeheimnis der Basketballabteilung sind.

DANK´ DIR!

Christian Sattler